

Die Vorteile für teilnehmende Schulen

- das Projekt passt hervorragend zum **Lehrplan** PoWi, Ethik, Religion und Gesellschaftslehre
- Integration des Projekts als **jährliches Angebot** möglich
- trägt zum guten **Image** bei
- Teilnahme ist zum größten Teil **kostenfrei** (Fahrtkosten müssen übernommen werden)
- das Projekt trägt zum Bildungsauftrag für **demokratische Bildung** bei
- **Zertifizierung** als humanitäre Schule für ein Jahr, inklusive einer Plakette zum Anbringen am Schulgebäude:



Ist Ihre Schule schon
humanitär?



Menschlichkeit

Damit beschäftigen sich die Schüler*innen im Rahmen des Projekts

Was will das Projekt?

Ziel ist die Förderung humanitären Engagements durch die Sensibilisierung von Schüler*innen für Themen wie **Menschlichkeit**, sowie aktuelle Probleme und Fragestellungen unserer Zeit.

Soziales Engagement seitens junger Menschen trägt dazu bei, die Zukunft zu gestalten, zu prägen und zu verbessern. Daher liegt ein weiteres Ziel in der **Auszeichnung von Schulen und Schüler*innen**, die sich mit diesen Themen in besonderer Weise auseinandergesetzt haben.

Bestandteile des Projekts

Um diese Ziele zu erreichen, beschäftigen sich die Schüler*innen einerseits während eines **Planspiels** mit Fragen der Menschlichkeit. Anschließend setzt die teilnehmende Schule ein **Projekt der Menschlichkeit** in ihrer Region um. Die Schüler*innen erleben dabei, wie schön es sein kann, wenn man sich für andere Menschen einsetzt und ihnen hilft.

“Zivilisation bedeutet, sich
gegenseitig zu helfen von
Mensch zu Mensch, von
Nation zu Nation.”



-Henry Dunant
(Gründer des Roten Kreuzes)

www.jrk-hessen.de



Menschlichkeit erfahren im

Projekt Humanitäre Schule



Phase 1: Scoutseminare

An jeder Schule wählen Lehrkräfte und Schüler*innen gemeinsam ihre „humanitären Scouts“. Dabei handelt es sich um Schüler*innen, die mind. 16 Jahre alt, **zuverlässig** und **verantwortungsbewusst** sind. Sie sind für die Durchführung des **Planspiels** und für das **humanitäre Projekt verantwortlich**.

Damit die Scouts ihre Rolle auch entsprechend einnehmen und füllen können, bildet das Jugendrotkreuz sie im Rahmen der **Scoutseminare** zwischen November und Januar entsprechend aus.

Die Scouts erhalten eine besondere **Urkunde**, die ihr humanitäres Engagement hervorhebt. Diese kann z.B. späteren **Bewerbungsunterlagen** beigelegt werden.



Phase 3: Projekt der Menschlichkeit

Während des humanitären Projektes übernehmen die Schüler*innen Verantwortung, indem sie die Welt und die Gesellschaft, in der sie leben, selbst gestalten und verändern.

Leitfrage des selbst gewählten Projektes:
„Wo und wie möchten wir uns für Menschlichkeit engagieren?“

Die Schulen sind bei der Wahl ihres Projektes sowohl **inhaltlich als auch zeitlich völlig frei**.

Einige Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuz können bei der Umsetzung des Projekts behilflich sein und freuen sich über eine Zusammenarbeit mit „Ihren“ Schulen.

Phase 2: Das Planspiel h.e.l.p.

„h.e.l.p.“ steht für „Humanitäres Entwicklungs- und Lernprojekt“ und ist ein Rollenspiel für 14 bis 35 Spieler*innen ab 15 Jahren. Für das Planspiel sind circa 12 bis 18 Unterrichtsstunden im **Blockunterricht** nötig. Es kann in Unterrichtsfächern wie PoWi, Religion, Ethik oder Gesellschaftskunde integriert oder in Projekttagen und AGs als Blockveranstaltung durchgeführt werden. Das Planspiel handelt von einem **internationalen Konflikt** zwischen dem fiktiven Land Malea und seiner Provinz Lufar, der auch das Nachbarland Nongi mit einbezieht. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat zur Lösung dieses Konfliktes einen Unterausschuss gebildet, zu dem alle beteiligten Länder und Organisationen eingeladen sind.

Die Schüler*innen versetzen sich in die Situation von Delegierten, gestalten ihre Rollen und diskutieren gemeinsam Lösungsmöglichkeiten in Konferenzen und Verhandlungen.



Interesse? Fragen?



Melden Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin

Jennifer Fiedler

jennifer.fiedler@drk-hessen.de

Tel.: 0611-7909-142



www.jrk-hessen.de



[jrk.hessen](https://www.instagram.com/jrk.hessen)